
Anhang.



ANHANG 2016

ALLGEMEINE ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss der Münchener Hypothekenbank eG zum 31.12.2016 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) in Verbindung mit der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) unter Beachtung der Regelungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und des Pfandbriefgesetzes (PfandBG) aufgestellt worden.

Alle Forderungen sind mit dem Nennwert gem. § 340e Abs. 2 HGB angesetzt. Der Unterschied zwischen Auszahlungs- und Nennbetrag ist als Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Allen erkennbaren Einzelrisiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen auf Kapital- und Zinsforderungen Rechnung getragen, den latenten Risiken durch Bildung von Pauschalwertberichtigungen. Darüber hinaus wurden Vorsorge-reserven nach § 340f HGB gebildet.

Soweit Wertpapiere der Liquiditätsreserve zugeordnet sind, werden sie nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem aktuellen Börsen- oder Marktpreis.

Wertpapiere im Anlagevermögen, die überwiegend zur Deckung Öffentlicher Pfandbriefe und für weitere Deckung erworben wurden, werden zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Agio- und Disagioträge werden über die Laufzeit verteilt in das Zinsergebnis eingestellt. Wertpapiere in Verbindung mit Swapvereinbarungen werden mit diesen als Einheit bewertet. Soweit Derivate zur Absicherung eingesetzt werden, erfolgt keine Einzelbewertung. Im Geschäftsjahr wurden die Wertpapiere des Anlagevermögens, die einer nicht dauernden Wertminderung unterliegen, wie im Vorjahr nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Bei Wertpapieren des Anlagevermögens, bei denen von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist, erfolgt eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Entlehene Wertpapiere werden in der Bilanz nicht erfasst.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sind entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen. Beteiligungen des Umlaufvermögens werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen sind mit den um Abschreibungen verminderten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend der steuerlichen Vorschrift behandelt.

Bestehende Steuerlatenzen aus temporären Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen werden verrechnet. Ein Überhang an aktiven latenten Steuern wird bilanziell nicht angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Der Ausweis von Zero-Bonds erfolgt mit dem Emissionsbetrag zuzüglich anteiliger Zinsen gemäß Emissionsbedingungen. Der Unterschied zwischen Nenn- und Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurde in die Rechnungsabgrenzung eingestellt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind nach der PUC-Methode (Projected Unit Credit Method) unter Anwendung eines Abzinsungssatzes von 4,01 % und einer Gehaltdynamik von 2,5 % sowie einer Rentendynamik von 2,0 % ermittelt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Klaus Heubeck. Entsprechend der Regelung nach § 253 Abs. 2 HGB erfolgt die Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren (Vorjahr: aus den vergangenen 7 Geschäftsjahren) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum EZB-Referenzkurs vom Bilanzstichtag nach § 256a HGB umgerechnet. Erträge aus der Umrechnung von besonders gedeckten Fremdwährungspositionen werden erfolgswirksam im Zinsüberschuss erfasst. Aufwendungen und Erträge werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet.

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

ANGABEN ZUR BILANZ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FRISTENGLIEDERUNG NACH RESTLAUFZEITEN

AKTIVSEITE

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Forderungen an Kreditinstitute	2.979.227	3.495.900
- bis drei Monate	2.632.845	2.933.728
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	111.939	139.437
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	126.716	312.809
- mehr als fünf Jahre	107.727	109.926
Forderungen an Kunden	31.351.715	29.522.012
- bis drei Monate	650.678	685.843
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	1.422.099	1.436.722
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	7.177.370	7.226.919
- mehr als fünf Jahre	22.101.568	20.172.528
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere bis zu einem Jahr	442.686	666.572

PASSIVSEITE

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.605.866	4.895.282
- bis drei Monate	1.680.548	1.759.064
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	407.394	610.009
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	1.343.252	1.355.591
- mehr als fünf Jahre	1.174.673	1.170.618
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.990.984	14.329.973
- bis drei Monate	997.271	709.817
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	620.000	669.750
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	1.800.069	1.766.045
- mehr als fünf Jahre	11.573.644	11.184.361
Verbriefte Verbindlichkeiten	16.927.658	16.965.176
Begebene Schuldverschreibungen		
- bis drei Monate	391.464	1.416.388
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	1.835.424	1.366.153
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	8.477.652	7.163.781
- mehr als fünf Jahre	5.523.500	6.452.000
Andere verbiefte Verbindlichkeiten		
- bis drei Monate	286.495	232.982
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	413.123	333.872

**FORDERUNGEN | VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER UNTERNEHMEN,
MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT**

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Forderungen an		
Kreditinstitute	802.065	28.799
Kunden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber		
Kreditinstituten	296.904	150.575
Kunden	0	0

FORDERUNGEN | VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Forderungen an Kunden	718	733
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6	6

BÖRSENFÄHIGE WERTPAPIERE

	31.12.2016 in T€		31.12.2015 in T€	
	börsennotiert	nicht börsennotiert	börsennotiert	nicht börsennotiert
Aktivposten				
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.720.214	173.269	3.715.210	191.723
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.050	0	8.070	0
Beteiligungen	0	7.916	0	2.750

NACHRANGIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.400	22.400
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.050	8.070

HANDELSBESTAND

Zum 31.12.2016 befanden sich keine Finanzinstrumente des Handelsbestands im Bestand. Im Berichtsjahr erfolgte keine Änderung der institutsintern festgelegten Kriterien für die Einbeziehung von Finanzinstrumenten in den Handelsbestand.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Veränderungen +/- *)								Buchwert am Bilanzstichtag	Buchwert des Vorjahres				
	Anschaffungs- und Herstellungskosten													
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.945.223								2.936.256	3.945.223				
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.070								8.050	8.070				
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	99.387								104.554	99.387				
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.152								11.152	11.152				
	Anschaffungs-/Herstellungskosten Beginn Geschäftsjahr	Zugänge des Geschäftsjahres	Abgänge des Geschäftsjahres	Umbuchungen des Geschäftsjahres	Anschaffungs-/Herstellungskosten Ende Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibungen Beginn Geschäftsjahr	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Änderung der gesamten Abschreibungen iZm			Kumulierte Abschreibungen Ende Geschäftsjahr	Buchwert am Bilanzstichtag	Buchwert des Vorjahres
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	Zugängen	Abgängen	Umbuchungen	T€	T€	T€
Immaterielle Anlagewerte	37.969	876	6.263	0	32.582	30.304	4.201	0	0	6.263	0	28.242	4.340	7.665
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.969	876	6.263	0	32.582	30.304	4.201	0	0	6.263	0	28.242	4.340	7.665
Sachanlagen	104.058	1.342	6.735	0	98.665	32.330	1.966	0	0	6.721	0	27.575	71.090	71.728

*) Es wurde von der Zusammenfassung des § 34 Abs. 3 RechKredV Gebrauch gemacht.

Am Abschlussstichtag liegen keine Erkenntnisse vor, wonach sich der Zeitwert der Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, der Anteile an den verbundenen Unternehmen sowie Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren unter den Buchwerten befindet. Der Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere enthält Wertpapiere mit einem Buchwert von 1.086.213 T€ (Vorjahr 1.890.324 T€), der über dem Zeitwert von 1.075.049 T€ (Vorjahr 1.868.108 T€) liegt. Soweit diese Wertpapiere in Verbindung mit einem Swappeschaft stehen, werden sie mit diesen als Einheit bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, die einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung unterliegen, werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Aufgrund unserer Halteabsicht bis zur Endfälligkeit gehen wir grundsätzlich davon aus, dass marktpreisbezogene Wertminderungen nicht zum Tragen kommen und die Wertpapiere am Ende der Laufzeit zu ihrem Nominalwert zurückgezahlt werden.

ANTEILSBESITZ

	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in T€	Jahresergebnis in T€
M-Wert GmbH, München*	100,00	422	260
Immobilienervice GmbH der Münchener Hypothekenbank eG, München (Gewinnabführungsvertrag)**	100,00	509	216
Nußbaumstraße GmbH & Co. KG, München**	100,00	11.218	259

* Jahresabschluss 2015. ** Jahresabschluss 2016.

TREUHANDGESCHÄFTE

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Treuhandvermögen		
Forderungen an Kunden	21	31
Treuhandverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21	31

SACHANLAGEN

Auf die eigengenutzten Grundstücke und Gebäude entfällt ein Teilbetrag von 58.772 T€ (Vorjahr 59.730 T€), auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.340 T€ (Vorjahr 1.831 T€).

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind neben den Abgrenzungsposten aus dem Derivategeschäft mit 36.222 T€ und aus Provisionen für Hypothekendarlehen mit Auszahlung nach dem Bilanzstichtag mit 46.032 T€ eine zur Veräußerung gehaltene Beteiligung mit 6.326 T€ und Steuerforderungen mit 3.539 T€ enthalten. Zudem bestehen geleistete Barsicherheiten im Rahmen der Bankabgabe in Höhe von 5.732 T€.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN AUS DEM EMISSIONS- UND DARLEHENSGESCHÄFT

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Aktiv 12.		
Disagio aus Verbindlichkeiten	41.224	47.379
Agio aus Forderungen	5.061	6.242
Sonstige Abgrenzungsposten	0	528
Passiv 6.		
Agio aus Verbindlichkeiten	18.911	6.581
Damnum aus Forderungen	4.623	5.856
Sonstige Abgrenzungsposten	6	16

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern ergeben sich vor allem aus dem steuerlich niedrigeren Wertansatz bei den Bankgebäuden. Aktive latente Steuern entstehen aus den Pensionsrückstellungen und dem unterschiedlichen Ansatz von Prämien aus ausgeübten Swaptionen. Der nach Verrechnung verbleibende Überhang an aktiven latenten Steuern wird nicht in der Bilanz angesetzt.

ZUR SICHERHEIT ÜBERTRAGENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Im Rahmen von Offenmarktgeschäften mit der Europäischen Zentralbank wurden zur Sicherung der Verbindlichkeiten in Höhe von 500.000 T€ (Vorjahr 691.000 T€) Wertpapiere in gleicher Höhe verpfändet. Der Buchwert der in Pension gegebenen Vermögensgegenstände (echte Pensionsgeschäfte) beträgt null (Vorjahr 22.580 T€). Im Rahmen von Sicherungsvereinbarungen für Derivategeschäfte wurden Barsicherheiten in Höhe von 2.231.773 T€ (Vorjahr 2.407.190 T€) gestellt. Zur Absicherung von Pensionsverpflichtungen und Ansprüchen aus dem Altersteilzeitmodell wurden Wertpapiere in Höhe von 14.588 T€ (Vorjahr 14.068 T€) verpfändet. Im Rahmen eines Contractual Trust Arrangement (CTA) zur Absicherung von Beihilfeverpflichtungen wurden Wertpapiere über 18.000 T€ (Vorjahr 30.000 T€) verpfändet.

Es besteht eine Barsicherheit gemäß § 12 Abs. 5 RStruktFG in Höhe von 5.732 T€.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Abgrenzungsposten und Ausgleichsposten zur Fremdwährungsbewertung mit 337.210 T€, aus dem Derivategeschäft mit 65.752 T€ und darüber hinaus vor allem Verbindlichkeiten für anteilige Zinsen aus stillen Beteiligungen mit 2.548 T€ enthalten.

RÜCKSTELLUNGEN

Der Betrachtungszeitraum des zugrunde liegenden Durchschnittszinssatzes zur Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde von 7 auf 10 Jahre verlängert. Die Umstellung führte zu einem positiven Ergebnisbeitrag von 2.789 T€, welcher der Ausschüttungssperre unterliegt.

NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN

Bei den nachrangigen Verbindlichkeiten sind Zinsaufwendungen in Höhe von 8.704 T€ (Vorjahr 8.720 T€) entstanden. Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die jeweils 10 % des Gesamtausweises übersteigen, betragen:

Nominalbetrag	Währung	Zinssatz	Fälligkeit
20.000.000,00	Euro	6,02 %	20.03.2018

Die Instrumente entsprechen den Vorschriften des Art. 63 CRR.

Vorzeitige Rückzahlungsverpflichtungen sind in allen Fällen ausgeschlossen. Die Umwandlung dieser Mittel in Kapital oder andere Schuldformen ist nicht vereinbart oder vorgesehen. Der Bilanzausweis erfolgt zum Nennwert.

GENUSSRECHTSKAPITAL

Das Genussrechtskapital in Höhe von nominal 6.136 T€ (Vorjahr 6.136 T€) beinhaltet vier Genussrechte, die mit einer fixen Verzinsung ausgestattet sind. Es entspricht mit 6.136 T€ (Vorjahr 6.136 T€) den Anforderungen des Art. 63 CRR.

GESCHÄFTSGUTHABEN

Die unter Passivposten 11aa) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	31.12.2016 in €	31.12.2015 in €
Geschäftsguthaben	955.961.431,48	705.334.408,43
a) der verbleibenden Mitglieder	952.925.251,48	698.260.278,43
b) der ausgeschiedenen Mitglieder	2.770.880,00	6.689.410,00
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	265.300,00	384.720,00
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	8,52	11,57

STILLE BETEILIGUNGEN

Für 15 stille Beteiligungen in Höhe von 30.749 T€ (Vorjahr 170.749 T€), die mit einer fixen Verzinsung ausgestattet sind, fielen Aufwendungen in Höhe von 5.643 T€ (Vorjahr 16.418 T€) an.

ENTWICKLUNG DER ERGEBNISRÜCKLAGEN

	gesetzliche Rücklagen in T€	andere Ergebnisrücklagen in T€
Stand 01.01.2016	282.304	1.534
Einstellungen aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	0	0
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	3.696	2.966
Stand 31.12.2016	286.000	4.500

Die Verlängerung des Zeitraums zur Berechnung des durchschnittlichen Abzinsungssatzes von 7 auf 10 Jahre für Pensionsrückstellungen führt zu einem Ergebnisbeitrag von 2.789 T€. Dieser unterliegt der Ausschüttungssperre und ist in der Position „andere Ergebnisrücklagen“ enthalten.

FREMDWÄHRUNGSPPOSITIONEN

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Aktiv	5.190.695	5.164.059
Passiv	2.226.003	1.576.123
Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	323.732	288.270

ANDERE VERPFLICHTUNGEN

Bei den in diesem Posten enthaltenen unwiderruflichen Kreditzusagen handelt es sich fast ausschließlich um Zusagen für Hypothekendarlehen an Kunden. Mit einer Inanspruchnahme der unwiderruflichen Kreditzusagen ist zu rechnen. Die Wahrscheinlichkeit eines Risikovorsorgebedarfs aus den Eventualverpflichtungen und den anderen Verpflichtungen wird vor dem Hintergrund der laufenden Kreditüberwachung als gering eingeschätzt.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet Aufwendungen aus Aufzinsungseffekten in Höhe von 1.643 T€ (Vorjahr 4.239 T€) für gebildete Rückstellungen.

TERMINGESCHÄFTE | DERIVATE

Zur Absicherung von Zinsänderungs- bzw. Währungsrisiken wurden die nachfolgend dargestellten derivativen Geschäfte abgeschlossen. Nicht enthalten sind hierbei in bilanzielle Grundgeschäfte eingebettete Derivate.

	Nominalbetrag (in Mio. €)				Summe	Beizulegender Zeitwert *) neg.(-)
	Restlaufzeit bis ein Jahr	Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre			
Zinsbezogene Geschäfte						
Zinsswaps	5.103	16.909	41.872	63.884	-911	
Zinsoptionen						
- Käufe	8	62	306	376	31	
- Verkäufe	35	110	8	153	-1	
Sonstige Zinskontrakte	250	100	2.730	3.080	-51	
Währungsbezogene Geschäfte						
Cross-Currency Swaps	992	1.891	1.588	4.471	-327	
Devisenswaps	311	0	0	311	-2	

*) Bewertungsmethode

Zinsswaps werden anhand der aktuellen Zinsstrukturen am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cash Flows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert, rechnerisch angefallene, aber nicht gezahlte Zinsen bleiben unberücksichtigt. Der Ansatz erfolgt zum „clean price“.

Für die Wertermittlung von Optionen werden Optionspreismodelle eingesetzt. Deren Einsatz erfolgt auf der Basis der allgemein anerkannten grundlegenden Annahmen. In die Bestimmung des Optionspreises gehen in der Regel der Kurs des Basiswertes und dessen Volatilität, der vereinbarte Ausübungskurs, ein risikoloser Zinssatz sowie die Restlaufzeit der Option ein.

Von den ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumenten sind Prämien für Optionsgeschäfte in Höhe von 24,4 Mio. € (Vorjahr 2,9 Mio. €) in dem Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ enthalten.

Die anteiligen Zinsen aus den derivativen Geschäften werden unter den Bilanzposten „Forderungen an Kreditinstitute“ mit 348,2 Mio. € (Vorjahr 363,0 Mio. €) und „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute“ mit 399,2 Mio. € (Vorjahr 409,0 Mio. €) ausgewiesen. Die Abgrenzung der gezahlten Ausgleichszahlungen erfolgt unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ mit 11,8 Mio. € (Vorjahr 9,3 Mio. €); die erhaltenen Ausgleichszahlungen werden unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ mit 65,8 Mio. € (Vorjahr 86,1 Mio. €) ausgewiesen.

Aus der Fremdwährungsbewertung von Swaps sind Ausgleichsposten in Höhe von 337,2 Mio. € (Vorjahr 372,8 Mio. €) im Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ enthalten.

Bei den Kontrahenten handelt es sich überwiegend um Banken und Versicherungen in OECD-Ländern und um staatliche Sondervermögen in Deutschland.

Zur Reduzierung von Kreditrisiken aus diesen Kontrakten bestehen Sicherungsvereinbarungen. Im Rahmen dieser Vereinbarungen werden – für die sich nach dem Netting der Positionen ergebenden Nettoforderungen/-verbindlichkeiten – Sicherheiten zur Verfügung gestellt.

Von den ökonomischen Bewertungseinheiten der Bank wurden zur Absicherung von Zinsrisiken bei Wertpapieren in der Bilanzposition „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ bilanzielle Bewertungseinheiten im Volumen von 2.565 Mio. € (Vorjahr 3.258 Mio. €) gebildet. Da sich die Bedingungen der Wertpapiere und der Sicherungsderivate entsprechen, ist davon auszugehen, dass die Effektivität der Bewertungseinheit über die gesamte Laufzeit der Geschäfte gegeben ist. Sich ausgleichende Wertänderungen werden bilanziell nicht erfasst, nicht abgesicherte Risiken werden nach den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen behandelt. Der Gesamtbetrag der sich ausgleichenden Wertänderungen aus allen Bewertungseinheiten beläuft sich auf 234 Mio. €.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang muss eine Drohverlustrückstellung gebildet werden. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2016 war keine Rückstellung erforderlich.

Derivate des Handelsbestandes befanden sich zum Stichtag nicht im Bestand.

DECKUNGSRECHNUNG**A. HYPOTHEKENPFANDBRIEFE**

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Deckungswerte	21.956.884	20.646.017
1. Forderungen an Kreditinstitute (Hypothekendarlehen)	9.891	12.209
2. Forderungen an Kunden (Hypothekendarlehen)	21.894.529	20.581.344
3. Sachanlagen (Grundschulden auf bankeigenen Grundstücken)	52.464	52.464
Weitere Deckungswerte	546.150	1.226.150
1. andere Forderungen an Kreditinstitute	0	150.000
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	546.150	1.076.150
Deckungswerte insgesamt	22.503.034	21.872.167
Summe der deckungspflichtigen Hypothekendarlehen	20.255.026	19.995.260
Überdeckung	2.248.008	1.876.907

B. ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
Deckungswerte	4.684.426	4.945.872
1. Forderungen an Kreditinstitute (Kommunalkredite)	313.565	448.791
2. Forderungen an Kunden (Kommunalkredite)	3.510.844	3.824.765
3. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	860.017	672.316
Weitere Deckungswerte	162.000	142.000
1. andere Forderungen an Kreditinstitute	0	0
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	162.000	142.000
Deckungswerte insgesamt	4.846.426	5.087.872
Summe der deckungspflichtigen Öffentlichen Pfandbriefe	4.727.245	5.023.284
Überdeckung	119.181	64.588

ANGABEN NACH § 28 PFANDBRIEFGESETZ

UMLAUFENDE HYPOTHEKENPFANDBRIEFE UND DAFÜR VERWENDETE DECKUNGSWERTE

	Nominalwert		Barwert		Risikobarwert*	
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Hypothekendarlehen	20.255.026	19.995.260	22.646.023	21.989.138	24.395.461	24.106.160
Deckungsmasse	22.503.034	21.872.167	26.273.687	25.482.684	27.242.803	26.141.128
davon:						
weitere Deckungswerte	546.150	1.226.150	675.762	1.388.321	709.799	1.450.866
Überdeckung	2.248.008	1.876.907	3.627.664	3.493.546	2.847.342	2.034.968

* Für die Berechnung des Risikobarwertes wurde der dynamische Ansatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 PfandBarwertV verwendet.

Laufzeitstruktur

	31.12.2016		31.12.2015	
	Hypothekendarlehen	Deckungsmasse	Hypothekendarlehen	Deckungsmasse
Restlaufzeit:	T€	T€	T€	T€
bis einschließlich 0,5 Jahre	166.300	612.471	1.907.156	788.580
mehr als 0,5 Jahre bis einschließlich 1 Jahr	428.665	956.306	320.301	1.139.729
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 1,5 Jahre	625.632	892.337	183.675	1.098.286
mehr als 1,5 Jahre bis einschließlich 2 Jahre	625.807	913.146	423.167	1.031.850
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	1.882.951	1.733.514	706.858	1.853.617
mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	1.232.044	1.755.273	1.322.552	1.686.375
mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	1.337.505	1.725.852	1.230.551	1.803.812
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	4.716.707	8.368.874	5.016.425	7.915.301
mehr als 10 Jahre	9.239.415	5.545.261	8.884.575	4.554.617

WEITERE DECKUNGSWERTE FÜR HYPOTHEKENPFANDBRIEFE NACH § 19 ABS. 1 NR. 2 UND 3 PFANDBG

	31.12.2016					31.12.2015			
	Summe	davon			Summe	davon			
		Geldforderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2				Geldforderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2			
		Insgesamt	davon	Schuldver- schrei- bungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 3		Insgesamt	davon	Schuldver- schrei- bungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 3	
	gedeckte Bank- schuldver- schrei- bungen i.S.d. Art. 129 Ver- ordnung (EU) Nr. 575/2013		gedeckte Bank- schuldver- schrei- bungen i.S.d. Art. 129 Ver- ordnung (EU) Nr. 575/2013						
€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Deutschland	250.000	0	0	250.000	814.000	150.000	0	664.000	
Belgien	38.000	0	0	38.000	38.000	0	0	38.000	
Finnland	75.000	0	0	75.000	0	0	0	0	
Frankreich	160.000	0	0	160.000	160.000	0	0	160.000	
Österreich	23.150	0	0	23.150	101.150	0	0	101.150	
EU-Institutionen	0	0	0	0	113.000	0	0	113.000	
Gesamtsumme	546.150	0	0	546.150	1.226.150	150.000	0	1.076.150	

KENNZAHLEN ZU UMLAUFENDEN PFANDBRIEFEN UND DAFÜR VERWENDETEN DECKUNGSWERTEN

		31.12.2016	31.12.2015
Umlaufende Hypothekendarlehen	T€	20.255.026	19.995.260
davon Anteil festverzinslicher Darlehen § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	90	88
Deckungsmasse	T€	22.503.034	21.872.167
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 13 Abs. 1 überschreiten § 28 Abs. 1 Nr. 7	T€	0	0
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 19 Abs. 1 Nr. 2 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 19 Abs. 1 Nr. 3 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Anteil festverzinslicher Deckungsmasse § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	98	97
Nettobarwert nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung je Fremdwährung in Euro § 28 Abs. 1 Nr. 10 (Saldo aus Aktiv-/Passivseite)	USD (T€)	-576.781	77.802
	GBP (T€)	-59.535	-173.334
	CHF (T€)	2.563.904	2.569.798
volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (verstrichene Laufzeit seit Kreditvergabe – seasoning) § 28 Abs. 1 Nr. 11	Jahre	5	5
durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf § 28 Abs. 2 Nr. 3	%	51	51

ZUR DECKUNG VON HYPOTHEKENPFANDBRIEFEN VERWENDETE FORDERUNGEN

A. NACH GRÖSSENGRUPPEN

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
bis einschl. € 300.000	14.547.243	13.488.641
mehr als € 300.000 bis einschl. € 1 Mio.	2.376.801	2.170.321
mehr als € 1 Mio. bis einschl. € 10 Mio.	1.932.359	1.948.675
mehr als € 10 Mio.	3.100.481	2.985.916
Summe	21.956.884	20.593.553

B. NACH NUTZUNGSART UND NACH GEBIETEN, IN DENEN DIE BELIEHENEN GRUNDSTÜCKE LIEGEN

		Wohnwirtschaftlich							Gewerblich						
		Gesamtsumme	Summe	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Unfertige und noch nicht ertragfähige Neubauten	Bauplätze	Summe	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	Sonstige gewerblich genutzte Gebäude	Unfertige und noch nicht ertragfähige Neubauten	Bauplätze
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	31.12.2016	17.881.893	15.956.163	2.156.518	9.682.670	4.090.572	25.821	582	1.925.730	1.218.269	550.479	16.413	140.207	117	245
	31.12.2015	16.643.590	14.831.397	1.977.930	8.734.411	4.086.529	31.763	764	1.812.193	1.033.683	606.048	24.481	147.576	146	259
Belgien	31.12.2016	9.576	0	0	0	0	0	0	9.576	9.576	0	0	0	0	0
	31.12.2015	5.508	0	0	0	0	0	0	5.508	5.508	0	0	0	0	0
Frankreich	31.12.2016	155.285	7.440	0	0	7.440	0	0	147.845	135.070	12.775	0	0	0	0
	31.12.2015	164.710	14.160	0	0	14.160	0	0	150.550	132.610	17.940	0	0	0	0
Großbritannien	31.12.2016	190.712	0	0	0	0	0	0	190.712	102.223	60.338	0	28.151	0	0
	31.12.2015	222.487	0	0	0	0	0	0	222.487	145.176	44.472	0	32.839	0	0
Luxemburg	31.12.2016	46.586	0	0	0	0	0	0	46.586	46.586	0	0	0	0	0
	31.12.2015	46.586	0	0	0	0	0	0	46.586	46.586	0	0	0	0	0
Niederlande	31.12.2016	214.400	85.794	0	0	85.794	0	0	128.606	109.442	16.374	0	2.790	0	0
	31.12.2015	129.902	19.728	0	0	19.728	0	0	110.174	100.424	6.900	0	2.850	0	0
Österreich	31.12.2016	113.844	5	0	5	0	0	0	113.839	20.940	92.899	0	0	0	0
	31.12.2015	73.702	6	0	6	0	0	0	73.696	20.940	52.756	0	0	0	0
Spanien	31.12.2016	142.066	0	0	0	0	0	0	142.066	16.422	125.644	0	0	0	0
	31.12.2015	126.329	0	0	0	0	0	0	126.329	9.882	82.829	0	33.618	0	0
Schweiz	31.12.2016	3.045.419	3.045.419	989.528	2.055.891	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2015	2.937.105	2.937.105	932.542	2.004.563	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	31.12.2016	157.103	0	0	0	0	0	0	157.103	130.716	26.387	0	0	0	0
	31.12.2015	243.634	0	0	0	0	0	0	243.634	218.525	25.109	0	0	0	0
Gesamtsumme	31.12.2016	21.956.884	19.094.821	3.146.046	11.738.566	4.183.806	25.821	582	2.862.063	1.789.244	884.896	16.413	171.148	117	245
	31.12.2015	20.593.553	17.802.396	2.910.472	10.738.980	4.120.417	31.763	764	2.791.157	1.713.334	836.054	24.481	216.883	146	259

RÜCKSTÄNDIGE LEISTUNGEN AUF DECKUNGSHYPOTHEKEN

	31.12.2016		31.12.2015	
	Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mind. 5 % der Forderung beträgt	Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mind. 5 % der Forderung beträgt
	T€	T€	T€	T€
Deutschland	12.556	15.919	30.264	32.409
Schweiz	5	0	1.268	1.246
Gesamtbetrag	12.561	15.919	31.532	33.655

UMLAUFENDE ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE UND DAFÜR VERWENDETE DECKUNGSWERTE

Bei der Berechnung der Deckungsmasse sind Abschläge nach dem vdp-Bonitätsdifferenzierungsmodell berücksichtigt.

	Nominalwert		Barwert		Risikobarwert*	
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Öffentliche Pfandbriefe	4.727.245	5.023.284	5.675.947	5.978.874	5.305.800	5.615.311
Deckungsmasse	4.846.426	5.087.872	6.276.442	6.452.905	5.773.773	5.977.512
davon:						
weitere Deckungswerte	0	142.000	0	149.073	0	131.363
davon:						
Derivate	0	0	43.833	40.464	27.756	22.879
Überdeckung	119.181	64.588	600.495	474.031	467.973	362.201

* Für die Berechnung des Risikobarwertes wurde der dynamische Ansatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 PfandBarwertV verwendet.

Laufzeitstruktur

	31.12.2016		31.12.2015	
	Öffentliche Pfandbriefe	Deckungsmasse	Öffentliche Pfandbriefe	Deckungsmasse
Restlaufzeit:	T€	T€	T€	T€
bis einschließlich 0,5 Jahre	296.013	291.726	36.821	117.960
mehr als 0,5 Jahre bis einschließlich 1 Jahr	731.655	130.676	123.859	235.429
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 1,5 Jahre	129.985	265.541	314.398	323.377
mehr als 1,5 Jahre bis einschließlich 2 Jahre	839.290	89.372	730.483	129.918
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	64.740	221.007	966.574	371.842
mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	239.716	370.454	61.922	270.697
mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	207.592	156.459	231.692	262.261
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	608.763	1.042.749	726.226	434.856
mehr als 10 Jahre	1.609.491	2.278.442	1.831.309	2.941.532

WEITERE DECKUNGSWERTE FÜR ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE NACH § 20 ABS. 2 NR. 2 PFANDBG

	31.12.2016		31.12.2015	
	Geldforderungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2		Geldforderungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2	
	Insgesamt	davon	Insgesamt	davon
		gedeckte Bankschuldver- schreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013		gedeckte Bankschuldver- schreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013
	T€	T€	T€	T€
Deutschland	0	0	142.000	0
Summe	0	0	142.000	0

KENNZAHLEN ZU UMLAUFENDEN PFANDBRIEFEN UND DAFÜR VERWENDETEN DECKUNGSWERTEN

		31.12.2016	31.12.2015
Umlaufende Öffentliche Pfandbriefe	T€	4.727.245	5.023.284
davon Anteil festverzinslicher Pfandbriefe § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	92	90
<hr/>			
Deckungsmasse	T€	4.846.426	5.087.872
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 20 Abs. 2 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Anteil festverzinslicher Deckungsmasse § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	88	82
Nettobarwert nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung	CHF (T€)	-147.382	-152.104
je Fremdwährung in Euro § 28 Abs. 1 Nr. 10 (Saldo aus Aktiv-/Passivseite)	JPY (T€)	-3.268	-3.299

ZUR DECKUNG VON ÖFFENTLICHEN PFANDBRIEFEN VERWENDETE FORDERUNGEN**A. NACH GRÖSSENGRUPPEN**

	31.12.2016 in T€	31.12.2015 in T€
bis einschl. € 10 Mio.	397.671	486.879
mehr als € 10 Mio. bis einschl. € 100 Mio.	1.142.114	1.237.728
mehr als € 100 Mio.	3.306.641	3.221.265
Summe	4.846.426	4.945.872

B. NACH KREDITNEHMERGRUPPEN UND REGIONEN

		davon geschuldet von						davon gewährleistet von				
		Gesamt- summe	Summe	Zentralstaat	Regionale Gebietskörper- schaften	Örtliche Gebietskörper- schaften	Sonstige	Summe	Zentralstaat	Regionale Gebietskörper- schaften	Örtliche Gebietskörper- schaften	Sonstige
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	31.12.2016	4.006.128	3.972.396	0	3.287.356	365.820	319.220	33.732	0	0	33.732	0
	31.12.2015	3.969.643	3.923.156	0	3.163.050	450.766	309.340	46.487	0	10.226	36.261	0
Belgien	31.12.2016	195.000	95.000	0	95.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
	31.12.2015	195.000	95.000	0	95.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
Finnland	31.12.2016	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2015	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Irland	31.12.2016	22.695	0	0	0	0	0	22.695	22.695	0	0	0
	31.12.2015	22.695	0	0	0	0	0	22.695	22.695	0	0	0
Island	31.12.2016	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000	0	0	0
	31.12.2015	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000	0	0	0
Italien	31.12.2016	17.312	17.312	17.312	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2015	17.229	17.229	17.229	0	0	0	0	0	0	0	0
Österreich	31.12.2016	193.414	165.414	130.414	35.000	0	0	28.000	0	28.000	0	0
	31.12.2015	232.119	199.119	164.119	35.000	0	0	33.000	0	33.000	0	0
Polen	31.12.2016	46.559	46.559	46.559	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2015	46.147	46.147	46.147	0	0	0	0	0	0	0	0
Portugal	31.12.2016	45.500	0	0	0	0	0	45.500	45.500	0	0	0
	31.12.2015	44.500	0	0	0	0	0	44.500	44.500	0	0	0
Schweiz	31.12.2016	152.936	27.936	0	27.936	0	0	125.000	0	125.000	0	0
	31.12.2015	202.688	27.688	0	27.688	0	0	175.000	0	175.000	0	0
Slowenien	31.12.2016	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0
	31.12.2015	90.000	0	0	0	0	0	90.000	90.000	0	0	0
Spanien	31.12.2016	13.000	13.000	0	13.000	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2015	21.000	21.000	0	21.000	0	0	0	0	0	0	0
EU-Institutionen	31.12.2016	68.882	68.882	0	0	0	68.882	0	0	0	0	0
	31.12.2015	64.851	64.851	0	0	0	64.851	0	0	0	0	0
Übrige Institutionen	31.12.2016	25.000	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0
	31.12.2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	31.12.2016	4.846.426	4.456.499	219.285	3.458.292	365.820	413.102	389.927	203.195	153.000	33.732	0
	31.12.2015	4.945.872	4.419.190	252.495	3.341.738	450.766	374.191	526.682	272.195	218.226	36.261	0

ZINSRÜCKSTÄNDE AUS DECKUNGSHYPOTHEKEN

	insgesamt		davon Wohnungsbau		davon Gewerbe	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Rückständige, vom 1.10.2015 (14) bis 30.09.2016 (15) fällige Zinsen	284	311	283	302	1	9
Insgesamt rückständige nicht wertberichtigte Zinsen	271	253	266	244	6	9

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN UND ZWANGSVERWALTUNGEN AUF DECKUNGSHYPOTHEKEN

	insgesamt		davon Wohnungsbau		davon Gewerbe	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
	Am Bilanzstichtag waren anhängig					
- Zwangsversteigerungsverfahren	153	164	142	156	11	8
- Zwangsverwaltungsverfahren	73	77	67	74	6	3
	61*)	65*)	56*)	63*)	5*)	2*)
Im Geschäftsjahr durchgeführte Zwangsversteigerungsverfahren	69	68	69	67	0	1

*) Davon in den anhängigen Zwangsversteigerungen enthalten.

Zur Rettung unserer Forderungen musste im Berichtsjahr kein Objekt übernommen werden.

SONSTIGE ANGABEN**MITGLIEDERBEWEGUNG**

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme €
Anfang 2016	71.409	9.975.147	426.008.940,00
Zugang 2016	676	3.863.665	0,00
Abgang 2016*	2.484	225.594	426.008.940,00
Ende 2016	69.601	13.613.218	0,00

* Der Abgang bei der Haftsumme ist im Wesentlichen auf die Abschaffung der satzungsmäßigen Haftsumme zurückzuführen.

	€
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	254.664.973,05
Höhe des einzelnen Geschäftsanteils	70,00

PERSONALSTATISTIK

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich beschäftigt:

	männlich	weiblich	insgesamt
Vollzeitbeschäftigte	246	141	387
Teilzeitbeschäftigte	13	93	106
Beschäftigte insgesamt	259	234	493

darin nicht enthalten:

Auszubildende	7	8	15
Angestellte in Elternzeit, Vorruhestand, Altersteilzeit-Freizeitphase und freigestellte Angestellte	5	14	19

BESONDERE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN

Die Münchener Hypothekenbank wird offenzulegende Inhalte gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) in einem separaten Offenlegungsbericht im Bundesanzeiger sowie auf der Unternehmenshomepage veröffentlichen.

Der Quotient gemäß § 26a Abs. 1 Satz 4 KWG aus Nettogewinn und Bilanzsumme beträgt 0,0829 %.

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 31.936.484,76 Euro. Im vorliegenden Jahresabschluss erfolgte eine Vorwegzuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen in Höhe von 3.695.534,89 Euro und zu den anderen Ergebnisrücklagen in Höhe von 2.966.124,36 Euro.

Der Vertreterversammlung wird eine Dividendenausschüttung in Höhe von 3,25 Prozent vorgeschlagen. Der verbleibende Bilanzgewinn – einschließlich des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr – in Höhe von 25.446.268,29 Euro soll demnach wie folgt verwendet werden:

3,25 Prozent Dividende	25.245.400,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	200.868,29 Euro

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Abschluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

FIRMA

Münchener Hypothekenbank eG
 Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
 Genossenschaftsregister des Amtsgerichts München
 Gen.-Reg 396

ORGANE

AUFSICHTSRAT

Konrad Irtel ... Griesstätt (bis 23.04.2016)
Bankdirektor i. R.

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Wolfhard Binder ... Grafing

Vorsitzender des Vorstands

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

Vorsitzender des Aufsichtsrats (ab 23.04.2016)

S.D. Albrecht Fürst zu Oettingen-Spielberg ... Oettingen
(bis 23.04.2016)

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Hermann Starnecker ... Marktoberdorf (ab 23.04.2016)

Sprecher des Vorstands

VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Heinz Fohrer ... Esslingen

Mitglied des Vorstands

Volksbank Esslingen eG

Barbara von Grafenstein ... München (ab 12.07.2016)

Arbeitnehmervertreterin

Jürgen Hölscher ... Lingen

Mitglied des Vorstands

Volksbank Lingen eG

Rainer Jenniches ... Bonn

Vorsitzender des Vorstands

VR-Bank Bonn eG

Reimund Käsbauer ... München (ab 12.07.2016)

Arbeitnehmervertreter

Dr. Peter Ramsauer ... Traunwalchen

Müllermeister

Michael Schäffler ... München (ab 12.07.2016)

Arbeitnehmervertreter

Gregor Scheller ... Forchheim

Vorsitzender des Vorstands

Volksbank Forchheim eG

Kai Schubert ... Trittau

Mitglied des Vorstands

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG

Frank Wolf-Kunz ... München (ab 12.07.2016)

Arbeitnehmervertreter

VORSTAND

Dr. Louis Hagen

Sprecher (bis 14.03.2016), Vorsitzender (ab 14.03.2016)

Bernhard Heinlein

Michael Jung

Mandate

Dr. Louis Hagen Bau- und Land-Entwicklungsgesellschaft
Bayern GmbH

Mitglied des Aufsichtsrats (bis 06.06.2016)

HypZert GmbH

Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 31.12.2016)

KfW

Mitglied des Verwaltungsrats (ab 01.01.2017)

Zum Bilanzstichtag bestanden an Mitglieder des Aufsichtsrats Kredite in Höhe von 1.095 T€ (Vorjahr 875 T€). Gegenüber den Mitgliedern des Vorstands waren wie im Vorjahr keine Kredite im Bestand. Für frühere Vorstandsmitglieder wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 16.745 T€ (Vorjahr 18.029 T€) gebildet. Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 1.785 T€ (Vorjahr 1.768 T€), die des Aufsichtsrats 302 T€ (Vorjahr 260 T€) und des Beirats 54 T€ (Vorjahr 49 T€). Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene beliefen sich die Gesamtbezüge auf 1.239 T€ (Vorjahr 1.264 T€).

PRÜFUNGSVERBAND

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V.,
Berlin, Pariser Platz 3

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 GenG in Verbindung mit § 340k HGB ist für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, für die Prüfung der Einrichtungen der Genossenschaft und für die Prüfung der Geschäftsführung im Berichtsjahr ein Aufwand, jeweils inklusive Umsatzsteuer, von 733 T€ (Vorjahr 750 T€) und für Abschlussprüfungsleistungen von 72 T€ (Vorjahr 61 T€) angefallen. Für sonstige Leistungen ergab sich wie im Vorjahr kein Aufwand.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß § 12 Abs. 5 RStruktFG unwider-
rufliche Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 5.732 T€.

HAFTUNGSVERPFLICHTUNGEN

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen. Gemäß des Statuts der Sicherungseinrichtung haben wir gegenüber dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. eine Garantieerklärung abgegeben. Damit ist die Möglichkeit einer Verpflichtung in Höhe von 17.144 T€ verbunden. Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH (BVR-ISG) eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

München, den 31. Januar 2017

MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK eG
Der Vorstand



Dr. Louis Hagen



Bernhard Heinlein



Michael Jung